

RS OGH 1986/11/19 3Ob579/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.11.1986

Norm

JN §77

Rechtssatz

Über Ansprüche aus Vermächtnissen (§ 77 Abs 1 JN) steht dem inländischen Gericht, bei dem der beschwerte Erbe seinen allgemeinen Gerichtsstand hat, die Sachentscheidungsbefugnis auch dann zu, wenn gemäß den Bestimmungen der § 20 bis 25 AußStrG im Inland keine Nachlaßabhandlung stattzufinden hat. Der Inlandbezug, der sich zB aus dem allgemeinen Gerichtsstand des Beklagten in Österreich ergibt, ist stärker als der "völkerrechtliche Grundsatz der Territorialhoheit."

Entscheidungstexte

- 3 Ob 579/86
Entscheidungstext OGH 19.11.1986 3 Ob 579/86
Veröff: SZ 59/205 = IPRax 1988,246; hiezu Hoyer IPRax 1988,255 = ZfRV 1988,132

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0046565

Dokumentnummer

JJR_19861119_OGH0002_0030OB00579_8600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at